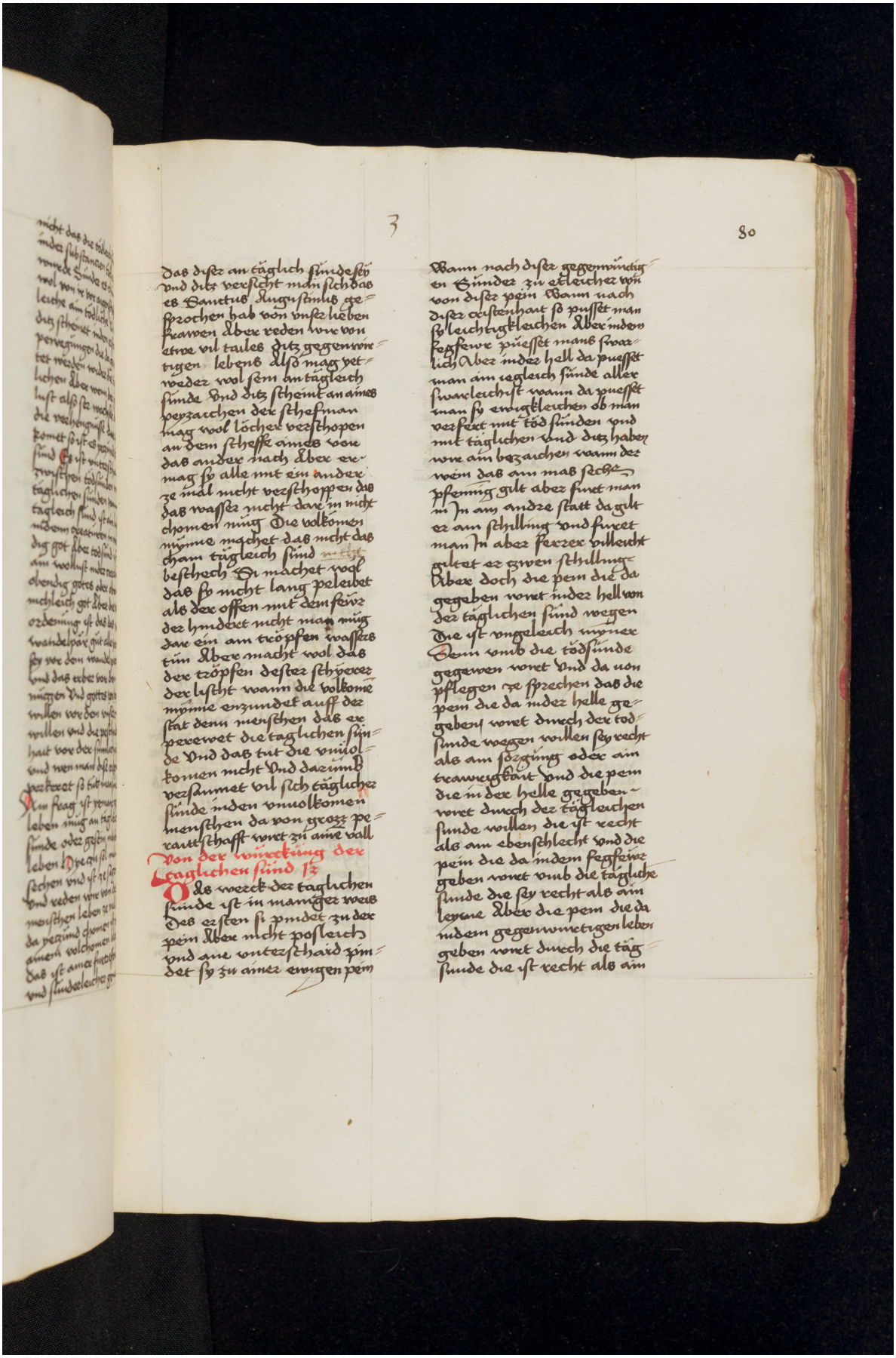
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



das dyser an täglich sünde sey
vnd ditz versecht man sich das
es Sanctus Augustinus ge-
sprochen hab von vnser lieben
frawen Aber reden wir von
etwe vil tails ditz gegenwer-
tigen lebens Also mag yet-
weder wol sein an täglich
sünde vnd ditz scheint an aines
yetzaichen der schefman
mag wol löcher verschopen
an dem schesse aines von
das ander nach Aber ee-
mag sy alle mit ein ander
ze mal nicht verschoppen das
das wasser nicht dar in nicht
chomen müg Die volkomen
myme machet das nicht das
cham täglich sind
bestech Di machet wol
das sy nicht lang peleibet
als der offen mit dem feur
der hindert nicht man müg
dar ein am tröpfen wassers
tün Aber macht wol das
der tröpfen dester schwerer
der lescht wann die volkome
myme enzundet auff der
stat denn menschen das ee
prewet die taglichen sün-
de vnd das tut die vnvol-
komen nicht vnd dazumb
versaumet vil sich täglicher
sünde inden vnvollkomen
menschen da von grosz pe-
rautschafft voret zu aine vall

Von der wirckung der täglichen sünd 13

Als wercket der taglichen
sünde ist in mancher weis
des ersten si pindet zu der
pein Aber nicht poslech
vnd aue vnterscharid pin-
det sy zu ainer ewigen pein
Wann nach dyser gegenwirtig
en Sünder zu etlicher wil
von dyser pein Wann nach
dyser erstenhart so pusset man
sy lechtigklechen Aber inden
fegfewr püsset mans swar-
lich Aber inder hell da puesset
man ain ieglich sünde aller
swarlechst wann da puesset
man sy ewigklechen ob man
verfert mit töd sünden vnd
mit täglichen vnd ditz haben
wir ain bezaichen wann der
wirt das ain mas sche-
pfenning gilt aber furet man
in in ain andre statt da gilt
er ain schilling vnd furet
man in aber ferrer villeicht
gilt er zwen schilling
Aber doch die pein die da
gegeben voret inder hell von
der täglichen sünd wegen
Die ist vngelaich mynner
denn vmb die tödsünde
gegewen voret Vnd da von
pflegen ze sprechen das die
pein die da inder helle ge-
geben voret durch der tod
sünde wegen wollen sy recht
als ain sezzing oder ain
trawrigkait vnd die pein
die in der helle gegeben
voret durch der täglichen
sünde wollen die ist recht
als ain ebenschlecht vnd die
pein die da indem fegfewr
geben voret vmb die tägliche
sünde die sy recht als ain
lerne Aber die pein die da
indem gegenwirtigen leben
geben voret durch die täg-
sünde die ist recht als ain